

# **Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss**

## **Protokoll Nr. BKSA/10/2016**

**über die öffentliche Sitzung des  
Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 01.12.2016,  
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 21:12 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Christian Schubbert-von Hobe

#### **Stadtverordnete**

Frau Anna-Margarete Hengstler  
Herr Bela Randschau  
Herr Matthias Stern  
Frau Martina Strunk  
Frau Doris Unger

ab 19:41 Uhr

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Dieter Heidenreich  
Frau Cordelia Koenig  
Herr Wolfgang Schäfer

i. V. f. StV Holzmann

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Olaf Falke  
Frau Susanna Hansen  
Herr Winfried Kumpel-Jurgenowski  
Herr Tim Grammerstorf

Bürgerliches Mitglied  
Bürgerliches Mitglied  
Bürgerliches Mitglied  
Kinder- und Jugendbeirat

#### **Sonstige, Gäste**

Herr Günter Greis  
Herr Jens Dreeßen  
Herr Thomas Gehrke  
Herr Dr. Wolfgang Jakobi  
Frau Sabine Knuth  
Herr Jens Lehmann  
Herr Lars Troche

arbos Freiraumplanung,  
bis TOP 9  
Stellv. Schulleiter Eric-Kandel-  
Gymnasium  
Schulleiter Gemeinschaftsschule  
Am Heimgarten  
Schulleiter Selma-Lagerlöf-  
Gemeinschaftsschule  
Schulleiterin Grundschule Am  
Reesenbüttel  
Schulleiter Grundschule Am  
Schloß  
Stellv. Schulleiter Stormarnschule

## **Verwaltung**

Herr Thomas Reich  
Frau Petra Haebenbrock-Sommer  
Herr Matthias Bollmann  
Herr Robert Tessmer  
Frau Gudrun Klein

FBL II  
FDL II.7, bis 21:19 Uhr  
FD II.7, bis 20:36 Uhr  
FDL II.5  
Protokollführerin

## **Entschuldigt fehlt/fehlen**

### **Stadtverordnete**

Herr Dustin Holzmann

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 09/2016 vom 03.11.2016
6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
  - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
  - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
    - 6.2.1. Sachstand Kunstrasenplatz SSC Hagen
    - 6.2.2. Berechnung Schulkostenbeiträge 2016
    - 6.2.3. Projekt „Lernen mit digitalen Medien“
    - 6.2.4. Projekt „Der milliardenschwere Weg zum digitalen Klassenzimmer“
    - 6.2.5. Bericht aus der Lenkungsgruppe offene Ganztagschulen
    - 6.2.6. Ernennung des Schulleiters Gemeinschaftsschule Am Heimgarten
7. Verpflichtung der stellvertretenden Bürgerlichen Mitglieder
8. Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule  
- Sachstandsbericht zum Betrieb der Cafeteria ab dem 01.01.2017
9. Grundschule Am Schloß  
- Vorstellung der Planung der Schulhofsanierung durch das Büro arbos freiraumplanung, Herr Greis
10. Schulsozialarbeit **2016/130**
  - Statusbericht
  - Antrag des Eric-Kandel-Gymnasiums
  - Antrag der Grundschule Am Reesenbüttel
11. Sachstandsbericht Sanierung Chemiebereich Stormarnschule **2016/112**

12. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 **2016/113**
- 12.1. Antrag der CDU-Fraktion f. d. BKSA - Haushalt 2017 **AN/068/2016**  
PSK 21705.0900000 - Stormarnschule Instandsetzung- und  
Modernisierungsmaßnahmen
- 12.2. Antrag der CDU-Fraktion f. d. BKSA - Haushalt 2017 **AN/069/2016**  
Projekt Nr. 407 Neugestaltung Schulhof Grundschule Am  
Reesenbüttel  
PSK 21105.0900000 - Planung und Bau - Neugestaltung des  
Schulhofes
- 12.3. Antrag der CDU-Fraktion f. d. BKSA - Haushalt 2017 **AN/070/2016**  
Projekt Nr. 404 Neugestaltung Schulhof Grundschule Am  
Schloss  
PSK 21100.0900002 - Neugestaltung des Schulhofes incl.  
Tiefbaumaßnahmen
- 12.4. Antrag der FDP-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen für den **AN/074/2016**  
BKSA am 01.12.2016-Haushalt 2017, Projekt Nr. 407, PSK  
21105 0900000, Neugestaltung Schulhof Grundschule Am  
Reesenbüttel
13. Anfragen, Anregungen, Hinweise

## 1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## 2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses fest.

## 3. **Einwohnerfragestunde**

**Frau Sommer**, Vertreterin des Schulelternbeirats der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten, nimmt Bezug auf TOP 10 „Schulsozialarbeit“. Sie moniert, dass der Stundenbedarf für das Eric-Kandel-Gymnasium aus dem Stundenkontingent der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten genommen wird. Frau Sommer weist auf die Notwendigkeit der Schulsozialarbeit - verstärkt auch durch die DaZ-Klassen - in der Gemeinschaftsschule hin.

Die Verwaltung wird im Rahmen des TOP 10 „Schulsozialarbeit“ auf die Bedenken eingehen.

**Herr Krickhahn und Herr Wedeking** vom ATSV weisen nochmals auf die schlechte Umkleidesituation an den Sportplätzen des Stormarnplatzes bei vollem Spielbetrieb hin. Zusätzlich zu den bereits genehmigten Umkleidecontainern wird auf die Erfordernis eines Sanitärcontainers hingewiesen.

Die Verwaltung berichtet, dass der Stadt drei Containereinheiten mit sechs Räumen in 2017 zur Verfügung stehen. In 2017 ist geplant, zwei Containereinheiten mit vier Räumen auf den Stormarnplatz als Umkleidekabine/Besprechungsraum aufzustellen. Die hierfür benötigten Haushaltsmittel stehen in 2017 zur Verfügung. Nach einer Kostenschätzung des FD IV.4 belaufen sich die Kosten für die Aufstellung einer Sanitäreinheit auf rund 130.000 € bis 150.000 €.

#### **4. Festsetzung der Tagesordnung**

Es bestehen keine Änderungswünsche. Der Ausschuss stimmt der mit Datum vom 16.11.2016 versandten Tagesordnung zu.

#### **5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 09/2016 vom 03.11.2016**

Es bestehen keine Einwände. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

#### **6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung**

##### **6.1. Berichte gem. § 45 c GO**

Das Beschlusscontrolling ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

##### **6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen**

###### **6.2.1. Sachstand Kunstrasenplatz SSC Hagen**

Die Verwaltung berichtet, dass der Kunstrasenplatz fertiggestellt ist. Das neue schwefelvernetzte EPDM-Granulat wurde bereits geliefert und aufgebracht. Die Abnahme der Anlage erfolgt am 05.12.2016.

###### **6.2.2. Berechnung Schulkostenbeiträge 2016**

Eine Darstellung der Entwicklung der 2012 bis 2016 liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

### **6.2.3. Projekt „Lernen mit digitalen Medien“**

Die Verwaltung berichtet über die diesjährige Ausschreibung zum Projekt „Lernen mit digitalen Medien“. Das Projekt wurde bereits im letzten Jahr durchgeführt. Ausgezeichnet wurde die Stormarnschule. In der diesjährigen Ausschreibung gibt es eine Änderung. Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln ist eine Beteiligung des Schulträgers mit 25 % an den Gesamtkosten von 20.000 €.

### **6.2.4. Projekt „Der milliardenschwere Weg zum digitalen Klassenzimmer“**

Die Verwaltung verweist auf einen Bericht aus dem Handelsblatt vom 12.10.2016 zum Thema Bereitstellung von Bundesmitteln für „Digitalisierung der Schulen“. Der Bericht liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

### **6.2.5. Bericht aus der Lenkungsgruppe offene Ganztagschulen**

Die Verwaltung berichtet, dass die Lenkungsgruppe OGS am 10.11.2016 und am 24.11.2016 zusammen gekommen ist. Die Schulkonferenz hat am 22.11.2016 grundsätzlich der Einrichtung einer OGS zum Schuljahr 2017/18 zugestimmt. Eine Projektgruppe erstellt zunächst ein pädagogisches Konzept. Nächster Sitzungstermin der Lenkungsgruppe ist der 06.01.2017.

### **6.2.6. Ernennung des Schulleiters Gemeinschaftsschule Am Heimgarten**

Die Verwaltung teilt mit, dass Herr Gehrke heute zum Schulleiter der Gemeinschaftsschule am Heimgarten ernannt wurde.

## **7. Verpflichtung der stellvertretenden Bürgerlichen Mitglieder**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Susanna Hansen, Herrn Olaf Falke, Herrn Dieter Heidenreich und Herrn Winfried Kümpel-Jurgenowski als stellvertretende Mitglieder des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses. Der Ausschussvorsitzende verpflichtet die stellvertretenden Mitglieder durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

## **8. Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule - Sachstandsbericht zum Betrieb der Cafeteria ab dem 01.01.2017**

Herr Dr. Jakobi berichtet, dass ein Pächter für den Weiterbetrieb der Cafeteria gefunden wurde. Der Pächter ist über die Pausen-/Essenzeiten unterrichtet worden. Es wird sichergestellt, dass ein warmes Mittagessen eingenommen werden kann. Die Schule erarbeitet ein auf Dauer angelegtes pädagogisches Konzept der Offenen Ganztagschule und stimmt dieses mit dem Schulträger gegebenenfalls mit dem Kooperationspartner, der mit dem Betreuungs- bzw. Ganztagsangebot beauftragt ist, ab.

Die Verwaltung ist verhalten optimistisch und weist darauf hin, dass zurzeit 40 bis 50 Essen/Tag verkauft werden. Die Lieferung mit Ausgabe bei dieser Anzahl Essen durch einen Caterer kostet bis zu 5 €/Essen.

Ein Pächter kann die Cafeteria (Kioskbetrieb, Mittagessen) nur wirtschaftlich betreiben, wenn ein gewisser Umsatz erreicht wird. Zurzeit hat die SLG jeweils 20 Minuten große Pause und Mittagspause. In dieser Zeit ist nur ein eingeschränkter Umsatz möglich.

Der Pächter weiß über den Umstand Bescheid.

Ein Schreiben der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

**9. Grundschule Am Schloß  
- Vorstellung der Planung der Schulhofsanierung durch das Büro arbos  
freiraumplanung, Herr Greis**

Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert Herr Greis vom Büro arbos freiraumplanung die Situation auf dem Schulhof der Grundschule Am Schloß. Die Power-Point-Präsentation liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

Die Oberflächengestaltung wurde im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens mit den Kindern und Lehrern durchgeführt. Die Wünsche der Schüler wurden aufgegriffen. Heraus kam ein Spielband zwischen den Gebäuden mit verschiedenen Geräten. Der alte Baumbestand auf dem Gelände soll erhalten bleiben. Eingebaut werden Heckeninseln als Ruherückzugsort. Der Schulhof wird im Rahmen der nachschulischen Betreuung auch nachmittags intensiv genutzt.

Von der Schulhofsanierung ist jedoch nicht nur die Oberflächengestaltung betroffen. Durch diverse Mängelercheinungen im Bereich der Regen- und Schmutzwasserleitungen müssen umfangreiche Tiefbaumaßnahmen durchgeführt werden. Die erforderlichen Tiefbaumaßnahmen sind sehr kostenintensiv. Sämtliche Entwässerungsstränge müssen neu gelegt werden. Zudem befindet sich auf dem Schulhofgelände belasteter Boden, der getrennt entsorgt werden muss. Das veranschlagte Budget von 1,2 Mio. € wird nicht ausreichen. Die Kostenschätzung liegt zurzeit bei 1,35 Mio. €. Die Mehrkosten sind der desolaten Entwässerung und den Entsorgungskosten der Altlasten geschuldet.

Der Gedanke, die zusätzlichen 150.000 € durch weniger Spielgeräte einzusparen, wird verworfen, da sich die Gesamtkosten für alle Spielgeräte auf rund 110.000 € belaufen.

Auf Anfrage wird berichtet, dass langfristig noch zusätzliche Fahrradstellflächen mit ca. 70 bis 80 Fahrradständern benötigt werden.

Die Grundschule Am Schloß ist mit rund 400 Kindern die größte Grundschule Ahrensburgs. Das Gelände ist öffentlich zugänglich. Der Schulhof wird von drei Einrichtungen, Grundschule Am Schloß, Hort und der Woldenhornscheule, genutzt. Da auch Kinder der benachbarten Woldenhornscheule den Schulhof und die Spielgeräte benutzen wird vorgeschlagen, den Kreis Stormarn prozentual an den Kosten zu beteiligen.

Die CDU-Fraktion regt an, die Beratung über den CDU-Antrag AN/070/2016 mit angepasster Kostenschätzung von 1,35 Mio. € vorzuziehen und in die Abstimmung zu TOP 9 mit einzubeziehen.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Instandsetzung des Lehrerparkplatzes zum Haushalt 2018 mit angemeldet wird.

Anschließend formuliert der Ausschuss folgenden Antrag und stimmt darüber ab:

Die Kosten für die Schulhofsanierung werden von 1,2 Mio. € um 150.000 € auf 1,35 Mio. € aufgestockt.

Die Verwaltung wird beauftragt, intensiv mit dem Kreis Stormarn über eine Kostenbeteiligung zu verhandeln.

**Abstimmungsergebnis:        Alle dafür**

**10. Schulsozialarbeit**  
**- Statusbericht**  
**- Antrag des Eric-Kandel-Gymnasiums**  
**- Antrag der Grundschule Am Reesenbüttel**

Ein Ausschussmitglied bittet, die Punkte 2 und 3 getrennt zu behandeln und auch getrennt abzustimmen.

Ein Ausschussmitglied sieht die Zuständigkeit und Verantwortung der Schulsozialarbeit beim Land Schleswig-Holstein. Die Stadt sei inhaltlich nicht zuständig. Es spricht sich dafür aus, die 15 Stunden Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule zu belassen.

Die Verwaltung widerspricht der Aussage, dass Schulsozialarbeit ausschließlich in der Zuständigkeit des Landes zu sehen ist. Es handelt sich um ein sozialpädagogisches Angebot, das in der Jugendhilfe und der Schule verankert ist. Eine alleinige Zuständigkeit des Landes, der Kreise oder der übrigen Kommunen ist nicht gegeben; vielmehr ist es eine gemeinsame und freiwillige Aufgabe aller. Die Kreise sind verantwortlich als örtlicher Träger der Jugendhilfe und die Stadt ist angesprochen als Schulträger.

Herr Reich weist auf die gesetzliche Grundlage im Schulgesetz hin. Der entsprechende Paragraph wird im Protokoll unter ‚Anmerkung der Verwaltung‘ genannt.

Die Verwaltung verdeutlicht noch einmal die in der Vorlage Nr. 2014/122 bereits beschlossene eingeschränkte Zuständigkeit für das Eric-Kandel-Gymnasium und den jetzt konkret bezifferten Antrag. Der Schulleiter hat die Schulsozialarbeit nunmehr in Zahlen gefasst. Aus Sicht des Eric-Kandel-Gymnasiums geht es um die Verlässlichkeit der Schulsozialarbeit. Der Bedarf wurde in der Vergangenheit eingeschränkt durch die Schulsozialarbeit der Gemeinschaftsschule mit abgedeckt, die Zuständigkeit wurde nur nicht schriftlich in Form einer Kooperationsvereinbarung beziffert festgelegt.

Der stellvertretende Schulleiter des Eric-Kandel-Gymnasiums und der Schulleiter der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten heben noch einmal die Notwendigkeit der Schulsozialarbeit hervor. Die Verwaltung verweist auf eine Befragung am Eric-Kandel-Gymnasium, die einen Bedarf von 30 Problemfällen der Schulsozialarbeit aufzeigt (vgl. Protokoll BKSA vom 06.10.2016, Protokoll-Nr. BKSA/08/2016, TOP 6.2.6).

Die Ausschussmitglieder sind unterschiedlicher Auffassung.

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung über die Zuweisungen vom Land Schleswig-Holstein.

Anschließend stimmt der Ausschuss über den Beschlussvorschlag, Pkt. 1. und 2. zusammen und anschließend einzeln Pkt. 3., ab.

**Abstimmungsergebnis Pkt. 1. und Pkt. 2.:**

**3 dafür** (1 FDP, 2 Bündnis 90/Die Grünen)  
**4 dagegen** (3 CDU, 1 SPD,)  
**2 Enthaltungen** (1 SPD, 1 WAB)

**Abstimmungsergebnis Pkt. 3.: Alle dafür**

***Anmerkung der Verwaltung:***

*Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz (Schulgesetz - SchulG) vom  
24.01.2007  
§ 6 Abs. 6 Ganztagschulen und Betreuungsangebote*

*Zur Unterstützung des pädagogischen Auftrages der Schule kann das Land bei besonderem Bedarf nach Maßgabe der vom Landtag bewilligten Haushaltsmittel Angebote der Schulträger fördern, die der Betreuung, Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler dienen (Schulsozialarbeit).*



**12. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017**

**PSK 28100.5431020 – Kulturzentrum Marstall – Sonstige Geschäftsaufwendungen (Erstattungen an den Bauhof)  
Haushaltsansatz 5.000 €**

Die Verwaltung bittet, den Betrag von 5.000 € um 6.000 € auf 11.000 € aufzustocken. Viele Fremdparker benutzen den Parkplatz dauerhaft, sodass für Besucher von Veranstaltungen im Kulturzentrum Marstall zu wenig Parkraum zur Verfügung steht. Der Bauhof soll in 2017 beauftragt werden, den Parkplatz hinter dem Marstall zur Hälfte abzusperren.

Ein Ausschussmitglied möchte diesen Sachverhalt erst in der Fraktion beraten lassen und in der 3. Lesung darüber abstimmen.

Einige Ausschussmitglieder bezweifeln, dass es möglich ist, den Parkplatz dauerhaft zu sperren, da es sich ihrem Wissen nach um einen mit öffentlichen Mitteln geförderten Multifunktionsplatz handelt.

Die Verwaltung wird den Sachverhalt im Protokoll ausführlich erläutern.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

Vermeehrt ist in den vergangenen Jahren festgestellt worden, dass der Platz als Parkplatz gut genutzt wurde, obwohl keine Veranstaltung im Kulturzentrum Marstall oder Schloss Ahrensburg stattfand. Es ist davon auszugehen, dass es sich um Besucher/-innen oder Mitarbeiter/-innen des Parkhotels handelt. Auch wurde dieser Sachverhalt mehrfach von den Stadtverordneten im Bau- und Planungsausschuss zur Kenntnis gegeben.

Es besteht aufgrund der gewährten Zuwendung des Landes zum Bau des Platzes eine Bindungsfrist von zehn Jahren, hier keine Parkraumbewirtschaftung durchzuführen zu dürfen.

Gleichzeitig ist die Zufahrt über die hintere Fahrgasse des Platzes zum Parkhotel zu gewährleisten, um die Anlieferung und die Zufahrt der Müllabfuhr zu ermöglichen. Dies wurde bei der Planung bereits berücksichtigt. Dieser Umstand wurde in den Ausschüssen des Öfteren auf Nachfrage zur Kenntnis gegeben. Da von den Nutzern des Marstalls und Schlosses immer wieder verstärkt Handlungsbedarf angemeldet wurde, schlägt die Verwaltung folgende Maßnahme vor, die mit den Vorgaben vereinbar ist:

- Einsatz von portablen Absperrpollern in der Mitte des Platzes, die mit einer Kette verbunden werden, um eine permanente Absperrung eines Teils des Platzes zu ermöglichen. Diese Fläche steht dann Besucher\*innen von Veranstaltungen im Marstall und Schloss zur Verfügung. Es handelt sich hierbei nicht um eine Form der Parkraumbewirtschaftung.
- Gangbarmachung der Poller an allen Zufahrten des Platzes zur Absperrung des Gesamtplatzes, falls dies für eine Veranstaltung erforderlich ist.
- Beschilderung ergänzen: *„Nur für Besucherinnen und Besucher des Kulturzentrums Marstall und des Schlosses – Unbefugte werden kostenpflichtig abgeschleppt.“*

Die Umsetzung der Maßnahme kostet rund 6.000 €, die aber noch nicht im Haushalt 2017 veranschlagt sind. Die Verwaltung befürwortet eine schnellstmögliche Umsetzung.

**PSK 24305.5441000 – Sonstige schulische Aufgaben (Schülerunfallversicherung) – Steuern, Versicherungen, Schadensfälle  
Haushaltsansatz 220.000 €**

Die Verwaltung berichtet, dass die Unfallkasse Schleswig-Holstein einen Pro-Kopf-Betrag für die Schüler Unfallversicherung festlegt. Der Beitrag der Unfallkasse beträgt zurzeit rund 53 €/Schüler, wird aber zum kommenden Jahr auf 58 € erhöht. Es kommt zu Mehrausgaben in Höhe von 15.000 €. Der Haushaltsansatz ist von 220.000 € auf 235.000 € zu erhöhen.

Anschließend werden die als Tischvorlage verteilten Anträge der SPD-Fraktion behandelt (AN/076/2016).

**SPD-Antrag Pkt. 6 (wird vorgezogen)  
Produkt 21105.0900002, Projekt-Nr. 407 - Grundschule Am Reesenbüttel  
– Neugestaltung des Schulhofes  
Haushaltsansatz 2018 = 50.000 €  
Haushaltsansatz 2019 = 500.000 €  
Haushaltsansatz 2020 = 150.000 €**

Die Ausschussmitglieder kommen überein, dass es Sinn macht, die Planung und Durchführung der Maßnahme so schnell wie möglich durchzuführen und dem FD IV.4/Zentrale Gebäudewirtschaft die Möglichkeit zu geben, in 2017 die gesamte Maßnahme auszuschreiben.

Da sich die Ausschussmitglieder einig sind wird vorgeschlagen, einen gemeinsamen Antrag der CDU-, SPD-, FDP-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu formulieren und die Anträge der SPD-/CDU-Fraktion (AN/69/2016) und der FDP-Fraktion/Fraktion Bündnis90/Die Grünen (AN/74/2016) mit einzubeziehen.

Es wird beantragt, für die Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Am Reesenbüttel in

2017 – 50.000 € und  
2017 eine VE für 2018 in Höhe von 650.000 € bereit zu stellen  
2018 – 65.000 €

Anschließend erfolgt die Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**SPD-Antrag Pkt. 1  
PSK 21115.0900050 - Grundschule Am Aalfang – Gebäudeleittechnik  
Haushaltsansatz 38.000 €**

Herr Randschau sieht keine positiven Aspekte, die aus der Gebäudeleittechnik hergeleitet werden können. Die Verwaltung wird gebeten, anhand von Zahlen die Energieersparnis näher darzustellen.

**SPD-Antrag Pkt. 3 + 4**  
**PSK 21700.0800000 – Eric-Kandel-Gymnasium -**  
**PSK 21825.0800000 – Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule -**  
**Aufbau digitaler Infrastruktur**  
**Haushaltsansatz jeweils 30.000 €**

Herr Randschau ist der Ansicht, dass wichtige Fragen, wie z. B. Fördermaßnahmen, Konzepte, noch ungeklärt sind.

**SPD-Antrag Pkt. 5**  
**PSK 21825.0900000, Projekt Nr. 119 – Selma-Lagerlöf-**  
**Gemeinschaftsschule, -Erweiterungsbau/Planungskosten – Baukosten**

Es wird beantragt, die Maßnahme in 2018 vorzuziehen.

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass in 2018 die Maßnahme Grundschule Am Reesenbüttel noch nicht fertig gestellt ist. Man hat sich darauf geeinigt, dass erst eine neue Maßnahme begonnen wird, wenn eine laufende Maßnahme abgeschlossen wurde.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest:

Priorität 1 hat die Maßnahme der Grundschule Am Reesenbüttel.  
Priorität 2 hat die Maßnahme der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule.

Die Verwaltung weist noch einmal darauf hin, dass es sich in 2019 um geschätzte Kosten in Höhe von 2.000.000 € handelt. Die genauen Kosten konnten noch nicht ermittelt werden.

**PSK 21825. Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule**  
**Fahrradbügel – 25.000 €**

Die alte Hausmeisterwohnung auf dem Gelände der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule soll abgerissen werden. Es wird beantragt, in diesem Bereich Fahrradbügel aufzustellen. Es fallen Kosten in Höhe von rund 25.000 € an.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**



**12.1. Antrag der CDU-Fraktion f. d. BKSA - Haushalt 2017  
PSK 21705.0900000 - Stormarnschule Instandsetzung- und Modernisierungsmaßnahmen**

Ein Ausschussmitglied weist darauf hin, dass die energetische Sanierung des Eduard-Söring-Saals seit 2012 ständig ins nächste Jahr geschoben wird. Der Eduard-Söring Saal wird als Multifunktionsraum genutzt, in dem unter anderem auch teure Musikinstrumente untergebracht sind. Es wird darauf hingewiesen, dass der FD IV.4/Zentrale Gebäudewirtschaft nicht beide Maßnahmen - Eduard-Söring-Saal und Chemieraum - in 2017 umsetzen kann. Die Verwaltung bittet, die energetische Sanierung in das Jahr 2018 zu verschieben.

**12.2. Antrag der CDU-Fraktion f. d. BKSA - Haushalt 2017  
Projekt Nr. 407 Neugestaltung Schulhof Grundschule Am Reesenbüttel  
PSK 21105.0900000 - Planung und Bau - Neugestaltung des Schulhofes**

Abstimmung bereits erfolgt; siehe TOP 12 – der SPD-Fraktion Pkt. 6.

**12.3. Antrag der CDU-Fraktion f. d. BKSA - Haushalt 2017**  
**Projekt Nr. 404 Neugestaltung Schulhof Grundschule Am Schloss**  
**PSK 21100.0900002 - Neugestaltung des Schulhofes incl. Tiefbaumaßnahmen**

Abstimmung bereits erfolgt; siehe TOP 9 ,Grundschule Am Schloß - Vorstellung der Planung der Schulhofsanierung durch das Büro arbos freiraumplanung, Herr Greis‘.

**12.4. Antrag der FDP-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen für den BKSA am 01.12.2016-Haushalt 2017, Projekt Nr. 407, PSK 21105 0900000, Neugestaltung Schulhof Grundschule Am Reesenbüttel**

Abstimmung bereits erfolgt; siehe TOP 12 – Antrag der SPD-Fraktion Pkt. 6.

Abschließend stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass noch kein Haushaltsbeschluss gefasst wurde und macht deutlich, dass er 2017 die 1. Lesung für den Haushalt 2018 im Oktober durchführen möchte.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, im Dezember 2016 keine 2. Ausschusssitzung durchzuführen. Die 3. Lesung des Haushalts 2017 soll turnusgemäß am 12.01.2017 stattfinden.

**13. Anfragen, Anregungen, Hinweise**

Es werden keine Anfragen, Anregungen, Hinweise vorgebracht.

gez. Christian Schubbert-von Hobe  
Vorsitzender

gez. Gudrun Klein  
Protokollführerin